



Hinweise zur Anweisung

Bei Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen hängt die Sicherheit von Personen und Anlagen von der Einhaltung der relevanten Sicherheitsvorschriften ab. Personen, die für die Montage und Wartung zuständig sind, tragen eine besondere Verantwortung. Voraussetzung dafür ist eine genaue Kenntnis der geltenden Vorschriften und Bestimmungen.

Die Anweisung fasst die wichtigsten Sicherheitsmaßnahmen zusammen und muss von allen Personen, die mit dem Produkt arbeiten, gelesen werden, damit sie mit der richtigen Handhabung des Produkts vertraut sind.

Die Anweisung ist aufzubewahren und muss über die gesamte Lebensdauer des Produkts zur Verfügung stehen.

Beschreibung

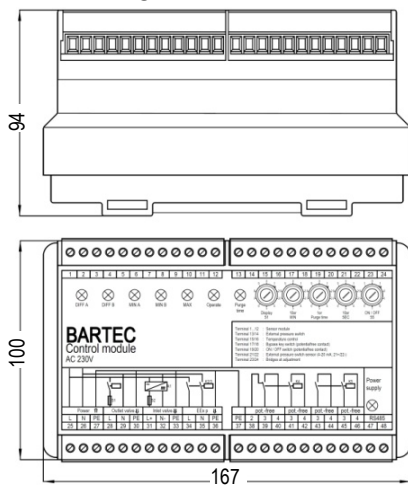
Das Kontrollmodul ist für den Einsatz in APEX-Steuergeräten konzipiert.

Es übernimmt die Steuerungs-, Regelungs- und Meldungsaufgaben für Ex p-Betriebsmittel.

Alle Komponenten des APEX-Steuergeräts werden am Kontrollmodul angeschlossen, gesteuert und überwacht.

Der Anschluss der Komponenten erfolgt über Klemmen.

Abmessungen in mm



01-7331-7M0001/A-04/14-STVT-368045

Explosionsschutz

Kennzeichnung

⊕ II 2(1) G
Ex d e [ia Ga] IIC Gb

Einbau: (Typ 17-5522-2...)
⊕ II (1) G [Ex ia Ga px] IIC

0044

Prüfbescheinigungen

Gehäuse:
PTB 97 ATEX 1066U
IECEX PTB 11.0082U
Einbau:
DMT 99 ATEX E082
IECEX BVS 13.0039

Ex i Stromkreise

Speisestromkreis 1
 $U_0=30\text{ V}$
 $I_0=100\text{ mA}$
 $P_0=750\text{ mW}$
 $C_0=66\text{ nF}$
 $L_0=3\text{ mH}$

Speisestromkreis 2
 $U_0=7,5\text{ V}$
 $I_0=10\text{ mA}$
 $P_0=20\text{ mW}$
 $C_0=11\text{ }\mu\text{F}$
 $L_0=330\text{ mH}$

Signalstromkreis 1
 $U_0=7,5\text{ V}$
 $I_0=50\text{ mA}$
 $P_0=95\text{ mW}$
 $C_0=11\text{ }\mu\text{F}$
 $L_0=14\text{ mH}$

Signalstromkreis 2
 $U_0=-7,5\text{ V}$
 $I_0=10\text{ mA}$
 $P_0=20\text{ mW}$
 $C_0=11\text{ }\mu\text{F}$
 $L_0=330\text{ mH}$

Signalstromkreis 3
 $U_0=-30\text{ V}$
 $I_0=100\text{ mA}$
 $P_0=750\text{ mW}$
 $C_0=66\text{ nF}$
 $L_0=3\text{ mH}$

Max. Umgebungstemperaturbereiche

-20 °C bis +40 °C (Betrieb)
-40 °C bis +60 °C (Lagerung)

Zugelassen für die Zonen

1 und 2

Technische Daten

Aufbau

Druckfestes Aufrastgehäuse für TS35

Gehäusewerkstoffe

Hochwertige Thermoplaste

Schutzart

Elektronikeinbau	IP66
Klemmen	IP20
Klemmen mit Abdeckung	IP30

Anschlussklemmen

2,5 mm², feindrätig

Anzeigen

LED in Gehäusefront

Bedienelemente

Drehschalter in Gehäusefront

Gewicht

2,5 kg

Elektrische Daten

Versorgungsspannung

AC 230 V ± 10%
AC 115 V ± 10%
DC 24 V ± 10%

Leistungsaufnahme

$P_V=8\text{ W}/230\text{ V}$

Arbeitskontakte

K 2/3, 5 A bei $\cos \varphi = 1$
K 4 und K 5; 5 A; potentialfrei

Spülgasventil

Digital oder proportional
(typabhängig)

Spülgasventilleistung

9 Watt (typabhängig)
15 Watt (typabhängig)

Sicherheitshinweise

Das Kontrollmodul darf nur innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt werden.

Durch ungeschützten, falschen Einbau sind Fehlfunktionen möglich bzw. kann der Ex-Schutz verloren gehen.

Der Anschluss und die Montage / Demontage des Kontrollmoduls muss durch Fachpersonal erfolgen, die für die Montage von elektrischen Komponenten im explosionsgefährdeten Bereich befugt und ausgebildet sind.

Das Kontrollmodul niemals unter Spannung montieren / demontieren.

Das Kontrollmodul darf nur innerhalb eines APEX Steuergerätes montiert bzw. getauscht werden.

Der Einsatz in anderen als den genannten Bereichen oder die Veränderung des Produkts durch einen anderen als den Hersteller befreit BARTEC von Mängelhaftung und weiterführender Haftung.

Es müssen die allgemein gültigen gesetzlichen Regeln und sonstige verbindliche Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

Das Kontrollmodul darf nur im sauberen und unbeschädigten Zustand betrieben werden.

Kennzeichnung

Besonders wichtige Stellen dieser Anleitung sind mit einem Symbol gekennzeichnet:

GEFAHR

GEFAHR kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.

Hinweis

Wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen & umweltgerechten Umgang.

Eingehaltene Normen

EN 60079-0:2012

EN 60079-1:2007

EN 60079-7:2007

EN 60079-11:2012

Montage, Installation und Inbetriebnahme

WARNUNG

Schwere Verletzungsgefahr durch falsche Vorgehensweise.

- Alle Arbeiten zur Montage, Demontage, Installation und Inbetriebnahme sind ausschließlich durch befugtes Fachpersonal auszuführen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Nichtbeachtung von Vorschriften.

- Beim Errichten oder Betrieb explosionsgeschützter elektrischer Anlagen sind die einschlägigen Errichtungs- und Betriebsbestimmungen zu beachten.

Montage/Demontage

GEFAHR

Tod oder Verletzungsgefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

- Das Kontrollmodul darf nur in einem APEX- Steuergerät montiert werden.

Für die Montage muss geeignetes Werkzeug verwendet werden.

Vor der Montage ist zu prüfen, dass sich das Kontrollmodul in einem einwandfreien Zustand befindet.

Installation

WARNUNG

Schwere Verletzungsgefahr durch fehlerhaften Elektroanschluss.

- Die Adern dürfen bei der Installation/dem Anschluss nicht beschädigt werden.
- Bei mehr- und feindrahtigen Leitern sind die Leiterenden vorzubereiten. Aderendhülsen müssen mit geeignetem Quetschwerkzeug angeschlagen werden.

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme muss geprüft werden:

- Gerät vorschriftsmäßig installiert.
- Gerät nicht beschädigt.
- Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt.
- Kabel ordnungsgemäß verlegt.
- Alle Schrauben fest angezogen.

Hinweis

Zum Einstellen der Parameter im Kontrollmodul, siehe Betriebsanleitung „APEX-Steuergerät“.

Betrieb

GEFAHR

Tod oder Verletzungsgefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

- Das Kontrollmodul darf nur innerhalb der geltenden technischen Grenzen betrieben werden (siehe Abschnitte „Explosionsschutz“ und „Technische Daten“).

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unerlaubte Vorgehensweise.

- Das Kontrollmodul darf nicht technisch modifiziert werden.

Wartung und Störungsbeseitigung

Der Betreiber des Kontrollmoduls hat dieses in ordnungsgemäßer Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und regelmäßig zu reinigen.

Hinweis

Zur Störungsbeseitigung, siehe Betriebsanleitung „APEX Steuergerät“.

Entsorgung

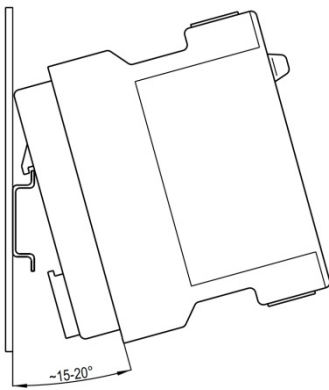
Die Komponenten des Kontrollmoduls enthalten Metall- und Kunststoff-Teile.

Daher müssen für die Entsorgung die gesetzlichen Anforderungen für Elektroschrott eingehalten werden (z. B. Entsorgung durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen).

Serviceadresse

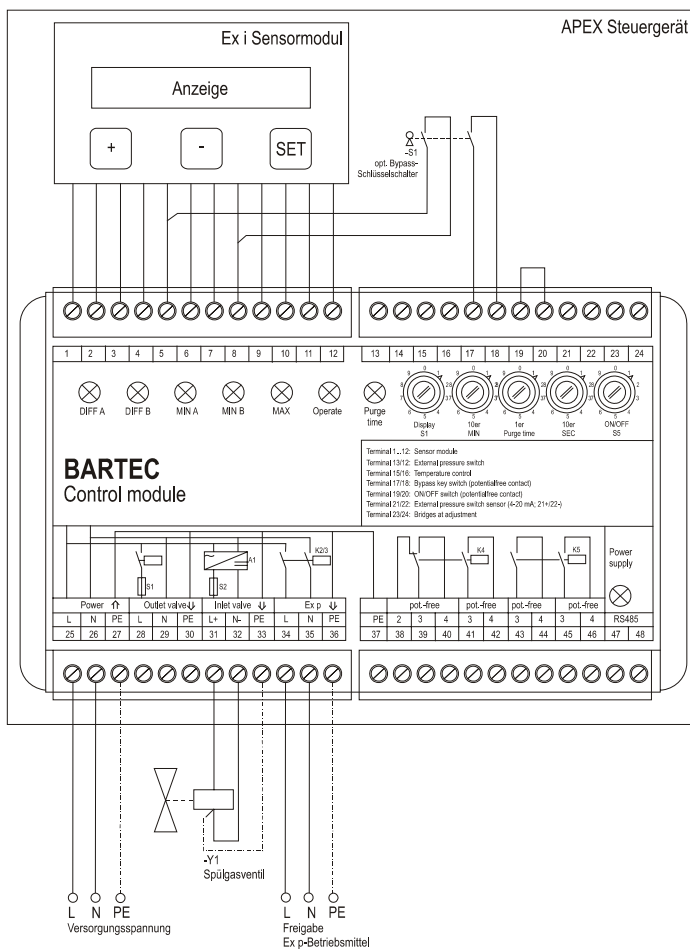
BARTEC GmbH
Max-Eyth-Straße 16
97980 Bad Mergentheim
Deutschland
Tel.: +49 7931 597-0
Fax: +49 7931 597-119

Montagehinweise



- Setzen Sie das Kontrollmodul in einem Winkel von ca. 15° mit der oberen Befestigungslasche auf der DIN-Schiene an.
- Kippen Sie das Kontrollmodul langsam in die 0°-Position, bis die unteren Arretierungen unterhalb der DIN-Schiene einrasten.

Anschluss



Bestellnummern

Artikelnummer	Bezeichnung	Eingangsspannung	Spülgasventilleistung
07-7331-8112/2100	Kontrollmodul	AC 230 V	9 Watt
07-7331-8122/2100	Kontrollmodul	AC 115 V	9 Watt
07-7331-8142/2100	Kontrollmodul	DC 24 V	9 Watt
07-7331-8112/3100	Kontrollmodul	AC 230 V	15 Watt
07-7331-8122/3100	Kontrollmodul	AC 115 V	15 Watt

01-7331-7M0001/A-04/14-STV/T-368045